

Eingangsvermerke

PLZ, Ort, Datum

**Bitte beachten Sie folgende Hinweise:**

Ihr Antrag wird in 1-facher Ausfertigung; die Anlagen in der genannten Anzahl benötigt.  
Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die dann als Anlagen gekennzeichnet werden sollen.  
Die personenbezogenen Daten dieses Antrags werden, aufgrund vom § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben.

# Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

für die Ausübung       für die Änderung       für den Weiterbetrieb

eines Gelegenheitsverkehrs nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

**Hinweis zur Datenerhebung:**

Nach § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebs ermöglichen. Dies kann durch die in der Beilage zum Antrag vorgesehene Übersicht über das Betriebsvermögen erfolgen. Falls Sie nicht bereit sind, diese Angaben zu machen, müssen Sie durch andere geeignete Unterlagen belegen, daß Ihnen das für die Betriebseinrichtung und Betriebsfortführung erforderliche Kapital tatsächlich zur Verfügung steht.

Taxenverkehr

Ferienziel-Reisen mit Pkw     Ausflugsfahrten mit Pkw

Mietwagenverkehr       Gelegenheitsverkehr mit KOM

### 1. Antragsteller

Name, Vorname, Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmers)

Wohnsitz (Ort, Straße)

Betriebsitz (Ort, Straße)

Fernsprech-Nr.

### 2. Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)

Name (ggf. auch Geburtsname)

Vorname

Funktion im Unternehmen

Familienstand

Geburtsstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Name (ggf. auch Geburtsname)

Vorname

Funktion im Unternehmen

Familienstand

Geburtsstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

### 3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)

Name (ggf. auch Geburtsname)

Vorname

Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)

Familienstand

Geburtsstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Name (ggf. auch Geburtsname)

Vorname

Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)

Familienstand

Geburtsstag

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

### 4. Angaben über die fachliche Eignung

Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse (bitte beifügen)

des Antragstellers

der für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)

eine angemessene Vortätigkeit;

eine bestandene Fachkundeprüfung;

die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr;

ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Hoch- oder Fachschule, das die hier erforderlichen Kenntnisse gewährleistet;

5. Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBEFG)?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	genehmigte Verkehrsart/Verkehrsform:
Genehmigungsbehörde		Datum und Aktenzeichen der Genehmigung

6. Die Erteilung der Genehmigung wird beantragt:

als  Ersterteilung  Wiedererteilung

7. Bitte nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Taxenverkehr angeben!

Sind Sie anerkannter Vertriebener, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter?  nein  ja, Nachweis siehe Anlage

8. Bitte nur bei Anträgen auf Erstellung einer Genehmigung für den Ferientziel-Reiseverkehr angeben!

Verfügen Sie über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs?  durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranst. (bitte Nachweis beifügen)  aufgrund eigener Erfahrungen erworben durch

9. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:

<input type="text"/> Jahre für PKW (Höchstdauer 5 Jahre)	<input type="text"/> Jahre für KOM (Höchstdauer 10 Jahre)
vom <input type="text"/>	bis <input type="text"/>

10. Als Anlagen sind beigefügt (die mit einem "X" gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich):

<input checked="" type="checkbox"/> Beilage zum Antrag zur <b>Leistungsfähigkeit</b> bzw. vergleichbare Nachweise	1-fach
<input checked="" type="checkbox"/> Angabe über die Zahl und die Art (KOM, Pkw) der verwendeten Fahrzeuge inkl. <b>Zulassungsbescheinigung Teil 1, HU-Berichte nach BOKraft und Eichprotokolle Taxameter/Wegstreckenzähler</b>	1-fach
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Unbedenklichkeitsbescheinigungen</b> zum Nachweis der Zuverlässigkeit des zuständigen Finanzamts, der Gebietskörperschaft des Betriebssitzes, der Sozialversicherungsträger (Krankenkassen, Rentenversicherungen, Berufsgenossenschaften)	1-fach
<input checked="" type="checkbox"/> Nachweis der <b>fachlichen Eignung</b> Antragsteller (bzw. der zur Führung der Geschäfte bestellten Person)	1-fach
<input checked="" type="checkbox"/> polizeiliches <b>Führungszeugnis</b> sowie <b>Gewerbezentralregisterauszug</b> Antragsteller (und der zur Führung der Geschäfte bestellten Person)	1-fach
<input checked="" type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung / Handelsregister- / Vereinsregisterauszug / Gesellschaftervertrag	1-fach
<input checked="" type="checkbox"/> Selbstauskunft <b>Kraftfahrt-Bundesamt</b> (und der zur Führung der Geschäfte bestellten Person)	1-fach
<input checked="" type="checkbox"/> Nachweis der <b>Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung</b>	1-fach
<input type="checkbox"/> Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person (Vertrag Verkehrsleiter)	1-fach
<input type="checkbox"/> Antrag Ausnahme nach § 43 BOKraft	1-fach
<input type="checkbox"/>	1-fach

11. Bemerkungen


**Erklärung:**

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_